

2024

TÄTIGKEITSBERICHT



**DEUTSCHE
TV-PLATTFORM**

EDITORIAL

Andre Prahl, Vorsitzender des Vorstands
der Deutschen TV-Plattform von 2016 bis 2024

Liebe Mitglieder und Freunde der Deutschen TV-Plattform



Neuland und Kontinuität. Diese beiden Stichworte beschreiben wohl am besten das Jahr 2024 bei der Deutschen TV-Plattform. Nach 16 Jahren im Vorstand der Deutschen TV-Plattform – davon acht Jahre als Vorsitzender – haben wir Andre Prahl im Rahmen der Mitgliederversammlung in Berlin verabschiedet. Unter seiner Führung hat sich die „DTVP“ zu einer agilen und flexiblen Organisation entwickelt, die sich konsequent an den Bedürfnissen ihrer Mitglieder orientiert. Er hat den Kurs auf Modernisierung und Transformation gesetzt und hatte mit seiner einzigartigen Expertise, seinem

Weitblick und herausragendem Engagement das Ruder stets fest im Griff. Vom Vorstand über die Arbeitsgruppen bis hin zu den Task-Forces hat er eine schlagfertige Mannschaft rekrutiert, die am Puls der Zeit agiert und sich auf für die Branche wichtige und aktuelle Themen konzentriert. Dafür danke ich ihm im Namen der Mitglieder, des Vorstands und der Geschäftsstelle der Deutschen TV-Plattform sehr herzlich. Andre: Wir wünschen Dir persönlich und beruflich für die Zukunft nur das Beste und freuen uns, dass Du dem Verein verbunden bleibst!



Nun habe ich die Ehre und Freude, an der Spitze der Deutschen TV-Plattform zu stehen. Das tue ich nicht allein, sondern in enger Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen, allen voran den beiden Stellvertretern: Dr. Dietmar Schill (Sony) und Sascha Molina (NDR, für die ARD). Gemeinsam mit Joachim Abel (Telekom), Christoph Mühleib (SES Germany) und – neu hinzugekommen, worüber ich mich sehr freue – Maren Pommnitz (Vodafone) werden wir in den kommenden Monaten und Jahren die Deutsche TV-Plattform im Spirit des Vereins weiterentwickeln und die Geschäftsstelle noch weiter

professionalisieren. Hierfür setze ich auf die enge Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und stehe jederzeit für Anregungen und Rückfragen bereit.

Danke für das Vertrauen der Delegierten, die mich am 29. Oktober 2024 in den Vorstand gewählt haben und danke an meine Vorstandskollegen, die mir den Vorsitz anvertraut haben. Die Deutsche TV-Plattform ist eine einzigartige Organisation an der Schnittstelle zwischen Medien- und Consumer-Electronics-Industrie. Sie besticht durch die Vielfalt, ein hohes Expertise-Level und das große Enga-

Nicole Agudo Berbel, neue Vorsitzende des Vorstands der Deutschen TV-Plattform seit November 2024





gement ihrer Mitglieder: Danke daher an alle, die sich regelmäßig und aktiv in unsere Arbeitsgruppen und Task-Forces einbringen oder eine Führungsrolle hierbei übernehmen. Mehr zur Gremienarbeit und den Events lesen Sie in diesem Bericht.

An der Spitze unserer Arbeitsgruppen haben sich kurz vor Jahresende Änderungen ergeben: Die Arbeitsgruppe Smart Media habe ich nach der Übernahme des Vorstandsvorsitzes an meinen geschätzten Kollegen Dr. Siegbert Meßmer (Seven.One) ab-

gegeben. Er war als mein Stellvertreter bereits maßgeblich in die AG-Leitung eingebunden und ist somit die ideale Besetzung, um die Arbeit der AG erfolgreich weiterzuführen. Das gleiche gilt für Frank Heineberg (RTL Deutschland), der von Dr. Niklas Brambring (zattoo) die Leitung der AG Media over IP übernommen hat und künftig die Vertretung von RTL Deutschland im Vorstand nach dem Ausstieg von Andre Prahl weiterführt. Nick danke ich herzlich für seine hervorragende Arbeit beim Aufbau der AG Media over IP. Ich danke den beiden

neuen AG-Leitern und wünsche ihnen viel Erfolg in der neuen Rolle – wir freuen uns auf die Impulse, die sie in die AG-Arbeit einbringen werden.

Neuland betraten wir in 2024 auch mit der Gründung zwei neuer Task-Forces. Die Task-Force Barrierefreiheit hat sich zum Ziel gesetzt, Barrierefreiheit in den Medien zu verbessern. Sie betrachtet dafür die technischen Schnittstellen im Zusammenspiel von Inhaltenanbietern, Geräteherstellern und Plattformanbietern. Die jüngst entstandene Task-

Force Nachhaltigkeit widmet sich der Bewertung von Nachhaltigkeit in der Distribution, ein Thema von zunehmender Relevanz angesichts weitreichender Nachhaltigkeitsvorgaben aus der EU. Ich wünsche den Kollegen gutes Gelingen und danke für ihr Engagement!

Abgerundet wurde das Jahr durch die 15. Ausgabe unserer Plugfest-Serie, die mit mehr als 60 Teilnehmern von 25 Unternehmen erneut ein großer Erfolg war.

In Summe war 2024 also erneut ein konstruktives Jahr mit vielen Highlights. Das ist eine ausgezeichnete Steilvorlage und unsere Challenge für 2025. Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder mit den Mitgliedern zusammen wichtige Branchenthemen so erfolgreich wie möglich für unsere Unternehmen aktiv bearbeiten und gestalten. Darauf freue ich mich sehr!

*Herzliche Grüße
Nicole Agudo Berbel*



6

**ARBEITSGRUPPEN
UND TASK-FORCES**

6

PUBLIKATIONEN

3

VERANSTALTUNGEN

44

**ORDENTLICHE
MITGLIEDER**

12

**AUSSERORDENTLICHE
UND FÖRDERNDE
MITGLIEDER**



„Wir engagieren uns für eine nachhaltige TV-Distribution und unterstützen die Entwicklungsarbeit der Branche“

Stefan Kunz, Sky Deutschland
Leiter der Arbeitsgruppe Ultra HD

AG ULTRA HD

Die AG Ultra HD beschäftigt sich im Kontext der Produktion, Verbreitung und des Empfangs von (ultra)-hochauflösenden Bildern sowie entsprechenden Endgeräten mit einer Vielzahl damit verbundener Fragen und Entwicklungen. Dazu zählen etwa generell mit der DVB-UHD Phase 2 (HDR, HFR, Next Generation Audio) verknüpfte Themen oder Herausforderungen beim 4K-Streaming, aber auch übergeordnete Aspekte wie die Nachhaltigkeit bei der Distribution audiovisueller Medien.

Dazu wurde gegen Ende des Jahres unter dem Dach der Arbeitsgruppe die neue Task-Force Nach-

haltigkeit gegründet (siehe Seite 16), die dieses komplexe Thema bearbeiten wird.

Ferner bietet seit vielen Jahren die in der AG angesiedelte Plugfest-Reihe für die Medienindustrie, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie Standardisierungsgremien ein wertvolles Forum, um neue Technologien und die Interoperabilität von Geräten zu testen. Der Fokus des Plugfests lag 2024 erneut auf HbbTV, Streaming, Immersive Audio und DVB-I sowie traditionell auf UHD-HDR und HDMI-Tests. Wie im Vorjahr war das Plugfest mit vielen Teilnehmern ein großer Erfolg (siehe Seite 20).



„Wir zeigen neue Trends bei smarten Services und smarten Technologien auf“

Nicole Agudo Berbel, Joyn / Seven.One Entertainment Group
Leiterin der Arbeitsgruppe Smart Media bis Dezember 2024

AG SMART MEDIA

Smarte Services und Devices stehen im Mittelpunkt der AG Smart Media. Sie beleuchtet dabei insbesondere neue Technologien, Standards, Markttrends sowie regulatorische Rahmenbedingungen.

Auch 2024 hat die Arbeitsgruppe wieder ein umfangreiches und breites Themenspektrum im Rahmen ihrer Sitzungen bearbeitet. Im Fokus standen etwa Personalisierung und Content Discovery,

digitale Werbeformen und -technologien inklusive KI-basierter Werbevermarktung, sowie Operator Apps, HbbTV und der Aufbau moderner Metadaten-Plattformen. Daneben waren auch Neuerungen beim Jugendmedienschutz Gegenstand der Sitzungen – die ausstehende Novelle des entsprechenden Staatsvertrags der Länder hat Relevanz für Sender und Medien-Plattformen beziehungsweise Benutzeroberflächen. Ein erster Blick wurde zudem auf



Dr. Siegbert Meßmer, Seven.One Entertainment Group
Leiter der AG Smart Media ab Dezember 2024

die Revision der EU-Mediendienste-Richtlinie und die daraus resultierenden Implikationen gerichtet. Eine Analyse des Wegfalls der Umlagefähigkeit der Kabel-Nebenkosten für Eigentümer aus der Sicht verschiedener Marktteilnehmer rundete das Themenspektrum ab.

Im kommenden Jahr gilt es, Prioritäten aus dem umfangreichen Spektrum des Themenspeichers der Arbeitsgruppe Smart Media zu identifizieren

und die Arbeit der Task-Forces, insbesondere die Task-Force Barrierefreiheit, zu begleiten.

Im Zuge der Übernahme des Vorstandsvorsitzes gab Nicole Agudo Berbel die Leitung der AG Smart Media an Dr. Siegbert Meßmer, Seven.One Entertainment Group, ab. Er war bereits in den letzten drei Jahren an ihrer Seite als stellvertretender AG-Leiter tätig.



„Wir beleuchten Chancen und Herausforderungen neuer Standards, Services und Technologien“

Dr. Niklas Brambring, Zattoo

Leiter der Arbeitsgruppe Media Over IP bis Dezember 2024

AG MEDIA OVER IP

Im Kontext der steigenden Nutzung von Inhalten über IP bearbeitet die AG Media over IP wichtige Fragestellungen rund um die Transformation der Verbreitung von Medieninhalten über hybride und konvergierende Infrastrukturen.

Im Mittelpunkt des breit gefächerten Themenspektrums der AG stehen in erster Linie technische Aspekte rund um (neue) Standards, Services und Technologien, aber auch Themen wie Barrierefrei-

heit. Hierzu wurde unter dem Dach der AG eine neue Task-Force gegründet (siehe Seite 14–15).

Intensiv beleuchtet wurde 2024 wieder der Standard DVB-I – sowohl in der Arbeitsgruppe, als auch in der Task-Force DVB-I (S. 12–13), die 2024 Highlight-Use-Cases erarbeitet (S. 19) hat. Die Beschreibung relevanter DVB-I-Use-Cases richtet sich an alle Akteure der TV-Wertschöpfungskette. Insbesondere werden die Entscheiderinnen und Ent-



Frank Heineberg, RTL Deutschland
Leiter der AG Media Over IP ab Dezember 2024

scheider in den Unternehmen angesprochen, um ihnen die Potenziale der DVB-I-Technologie aufzuzeigen.

Auf der Agenda der Sitzungen im Jahr 2024 standen ferner weitere spannende Themen wie etwa neue Umsatzchancen für Plattformbetreiber durch KI, die Kombination von Technologie, Monetarisierung und Reichweite durch Super-Aggregation sowie neue Trends beim Automotive Car Entertainment.

Die Leitung der AG Media over IP übernahm Frank Heineberg (RTL Deutschland) von Dr. Niklas Brambring, der Zattoo verlassen hat.

Er war bereits eng in die Arbeitsgruppe eingebunden und leitet ebenfalls gemeinsam mit Remo Vogel (rbb) die in der AG angesiedelte Task-Force DVB-I.



„Wir erarbeiten ein DVB-I-Implementierungs-Profil für den deutschen Markt“

Frank Heineberg, RTL Deutschland
Co-Chair der Task-Force DVB-I

TASK-FORCE DVB-I



Als übergreifender „Service Discovery and Programme Metadata“ Standard ist DVB-I eine folgerichtige Erweiterung klassischer Übertragungstechnologien (Kabel, Satellit, terrestrisch) für Streamingdienste und Content Discovery. Mit DVB-I lassen sich die beiden Distributionsformen Broadcast und IP in einer gemeinsamen User Experience zusammenfassen, die der gewohnten UE des Broadcast entspricht. Ebenso wird mit DVB-I der einfache Zugang zu reinen IP-Streaming Services (ohne

Satelliten-, Kabel- oder Terrestrik-Empfang) ermöglicht.

2023 hatte die Task-Force DVB-I bereits ein Themenpapier zur Erläuterung des DVB-I Standards erstellt. In 2024 wurden die DVB-I Highlight-Use-Cases veröffentlicht, welche die Potenziale der DVB-I-Technologie aufzeigen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten der Task-Force steht nun die Erstellung eines Implementierungs-Profiles für den deutschen Markt.

Remo Vogel, rbb
Co-Chair der Task-Force DVB-I

Hierbei fließen auch die Arbeitsergebnisse des Deutschen DVB-I Piloten ein. Das Implementierungs-Profil wird mit dem europäischen DVB-I Common Profile des DVB-Projects abgeglichen, um damit maximale Konvergenz zu erreichen – also auch, um Entwicklungs- und Testaufwand für Hersteller zu verringern.

Die Mitarbeit in der Task-Force steht allen Marktteilnehmern offen.

Parallel klärt ein „Runder Tisch“ DVB-I übergeordnete Themen zur Markteinführung, auf Vorschlag von ARD, ZDF, RTL Deutschland und ProSiebenSat.1 Media und auf Einladung der Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM), unter Einbeziehung des VAUNET. ZVEI und BNetzA nehmen seit der zweiten Sitzung ebenfalls am Runden Tisch teil. Zum 01.01.25 soll ein Projektbüro mit einer Laufzeit von zwei Jahren beauftragt werden. Ziel ist die Markteinführung einer deutschen DVB-I Liste.



Katrin Heyeckhaus,
ZVEI, Co-Lead der Task-Force
Barrierefreiheit



„Um Barrierefreiheit zu verbessern, kommt es auf das Zusammenspiel von Inhaltenanbietern, Geräteherstellern und Plattformanbietern an“

TASK-FORCE BARRIEREFREIHEIT

Mit der zunehmenden Diversifizierung der audiovisuellen Medienlandschaft steigt auch die Komplexität, das Versprechen von Barrierefreiheit und Inklusion einzulösen. Gleichzeitig stellen europäische und nationale Regelungen Inhaltenanbieter, Plattformbetreiber und Gerätehersteller vor neue Herausforderungen.

Deswegen hat die Deutsche TV-Plattform eine Task-Force zur Barrierefreiheit gegründet. An der Schnittstelle zwischen Inhalten, Plattform und Geräten soll der gemeinsame Austausch helfen, die Übergabepunkte so zu gestalten, dass die Barrierefreiheit für Nutzerinnen und Nutzer weiter verbessert werden kann.



**Patrick Krisam, Deutsche Telekom,
Co-Lead der Task-Force Barrierefreiheit**

Ziel ist die Erarbeitung einer Fachpublikation zur Barrierefreiheit von TV-Angeboten, die Herausforderungen und Lösungsoptionen aufzeigt.

Beleuchtet werden darin barrierefreie Inhalte-Dienste wie etwa Untertitel, Gebärdensprache oder andere Barrierefreiheitskomponenten. Außerdem untersuchen wir barrierefreie Zugänge zu Diensten

und Inhalten: so zum Beispiel die Auffindbarkeit barrierefreier Inhalte oder Benutzeroberflächen auf Apps und Endgeräten.

Darüber hinaus interessieren auch übergreifende Themen wie die Signalisierung von barrierefreien Inhalte-Diensten oder der Zugang zu barrierefreien Diensten über HbbTV.

**Andreas Tai, SWR,
Co-Lead der Task-Force
Barrierefreiheit**





Bernd Stingl, SES Germany
Chair der Task-Force Nachhaltigkeit

TASK-FORCE NACHHALTIGKEIT

Die Anforderungen an Nachhaltigkeit sind 2024 nach der EU-weiten Corporate Sustainability Reporting Richtlinie für alle Unternehmen noch einmal deutlich gestiegen. Zwar existiert bereits eine Vielzahl an Informationen zu diesem Thema, allerdings fehlen immer noch wichtige Aspekte in der Bewertung nachhaltiger Distribution von audiovisuellen Inhalten. So gibt es zum Beispiel noch keine CO₂-Bewertung der Emissionen der Medien-Verbreitungswege in Deutschland und u.a. welche Teile

der Broadcast-Infrastruktur hier einbezogen werden. Außerdem steigen generell die Anforderungen an die Transparenz bezüglich der Emissionen über die gesamte Prozesskette hinweg.

In der Task-Force Nachhaltigkeit beabsichtigt die Deutsche TV-Plattform daher mit den Marktteilnehmern gemeinsam zu erarbeiten, wie man eine möglichst einheitliche Bewertung der Nachhaltigkeit für die verschiedenen Distributionswege definieren kann.

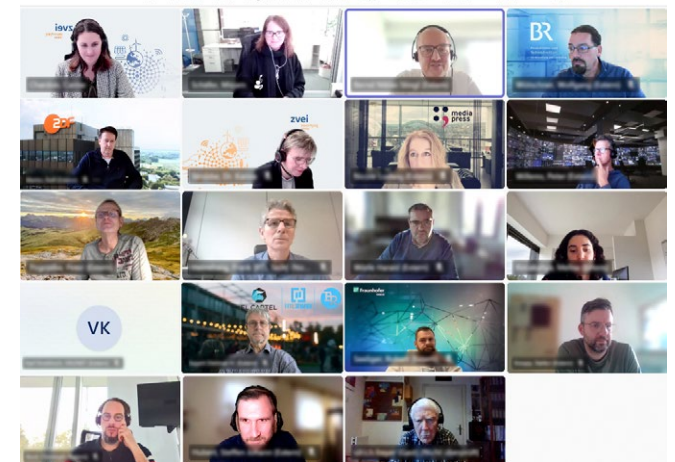
„Wir arbeiten an einer einheitlichen Bewertung von Nachhaltigkeit für verschiedene Distributionswege“

Hierbei soll in einer ersten Phase die vordefinierte Abgrenzung zwischen den Prozessen „Content/Produktion“ und „Distribution“ im Vordergrund stehen.

Im weiteren Verlauf ist unter anderem geplant, bekannte Studien, Messmethoden und Methodiken für die TV-Signal-Distributions-Emissionen zu vergleichen, um das Ziel einer einheitlichen Bewertung zu erreichen. Neben Broadcast-Verteilung interessie-

ren auch Aspekte der „Broadband“ Verteilung, wie zum Beispiel das Thema „GreenStreamig“ und OTT generell.

Darüber hinaus analysieren wir bereits abgeschlossene Studien und werden unterschiedliche Messmethoden zur Ermittlung der Emissionen bei der TV-Signal-Distribution einander gegenüberstellen, um das Ziel einer einheitlichen und damit vergleichbaren Bewertung zu erreichen.



BRANCHENKOMPASS CE

Wir beleuchten den Consumer-Electronics-Markt in Deutschland



Zahlen, Fakten und tiefere Einblicke in die Entwicklung des Marktgeschehens über die bloße Abbildung von Umsatz- und Absatzzahlen hinaus. Das bietet der Marktreport „Branchenkompass CE“, den die Deutsche TV-Plattform seit 2023 in Kooperation mit ZVEI und GfK regelmäßig veröffentlicht. Der Bericht erscheint quartalsweise.

Der Fokus liegt auf den Bereichen Audio und Video. Neben einem fundierten Blick auf interessante und aktuelle Facts & Figures werden auch Trends über einen längeren Zeitraum beleuchtet – etwa die Entwicklung bei digitalen Radiogeräten (DAB+). Ausgewählte technologische Aspekte und Ausstattungsmerkmale der Consumer-Geräte runden den Report ab, wie z.B. verschiedene TV-Display-Technologien.

HIGHLIGHT USE CASES DVB-I

Anschauliche Beschreibung der Potenziale von DVB-I

Neue Programme und Kanäle, Verknüpfung der linearen mit der non-linearen Nutzung, Übertragung der gewohnten Nutzererfahrung des linearen TV auf Streaming – das sind nur einige Beispiele für Use Cases, die der Standard DVB-I ermöglicht. Noch einige mehr davon bieten die „Highlight Use Cases DVB-I“ der Deutschen TV-Plattform, die von der Task-Force DVB-I 2024 erarbeitet worden sind.

Die Fachpublikation richtet sich an alle Akteure entlang der TV-Wertschöpfungskette sowie an interessierte Endkunden. Insbesondere angesprochen

werden Entscheiderinnen und Entscheider in den Unternehmen, um ihnen die Potenziale der DVB-I-Technologie aufzuzeigen. Dazu werden die wichtigsten Merkmale (USPs) von DVB-I beschrieben und die Vorteile für die Marktteilnehmer herausgearbeitet.

Die technische Umsetzung der Use Cases ist jedoch nicht Gegenstand des Dokuments, das kostenlos auf der Website der Deutschen TV-Plattform heruntergeladen werden kann:

<https://tv-plattform.de/infothek/fachbroschueren>





PLUGFEST 2024

Erfolgsrezept reloaded: Wie schon im Vorjahr fand das Plugfest 2024 der Deutschen TV-Plattform in Kooperation mit der DTG UK und der HbbTV Association mit einem anschließenden HbbTV Testing Event im Oktober bei Fraunhofer FOKUS in Berlin statt.

Der Fokus des Plugfests lag 2024 erneut auf HbbTV, Streaming, Immersive Audio und DVB-I sowie traditionell auf UHD-HDR und HDMI-Tests. Es richtete sich wie immer an Gerätehersteller, Broadcaster, Technologieanbieter, Plattformbetreiber, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie Standardisierungsgremien.



Der erweiterte Themenscope wurde wieder sehr gut angenommen: Mehr als 60 Teilnehmer, die 25 Unternehmen vertraten, waren auch 2024 rundherum zufrieden mit der perfekten Location, der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten und dem übergreifenden Fachaustausch.



Die Plugfeste der Deutschen TV-Plattform eröffnen allen beteiligten Marktteilnehmern seit vielen Jahren die Möglichkeit für umfangreiche Technologie- und Interoperabilitäts-Tests und bieten ein hervorragendes Forum für einen vertiefenden Austausch zu technischen Fragestellungen.



ANGA.COM

WHERE BROADBAND MEETS CONTENT

Eines der Event-Highlights ist Jahr für Jahr die ANGA COM – so auch 2024. Wie gewohnt war die Deutsche TV-Plattform gemeinsam mit dem ZVEI mit einem Stand auf dem Messeboulevard präsent und begrüßte dort wieder viele Vertreter von Mitgliedern und aus der Branche.

Tradition hat auch das Strategiepanel, das jährlich in Kooperation mit ANGA ausgerichtet wird. 2024 zog das spannende Thema „Nehmen wir es persönlich: Wo stehen wir bei personalisierten TV-Services & Addressable TV?“ wieder viele Besucher in das Kongresszentrum.

Panel (v.l.n.r.): Moderation: **Jörn Krieger**, freier Journalist
Carine Chardon, Director Consumer, ZVEI
Jörg Meyer, Chief Commercial Officer, Zattoo
Andre Prahl, CDO, RTL/ Geschäftsführer, RTL Technology
Adolf Proidl, CEO, XroadMedia GmbH
Linette Zaulich, Director Unscripted, ZDF Studios



STAFFELSTABÜBERGABE BEI DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024

Ende Oktober 2024 trafen sich die Delegierten der Deutschen TV-Plattform zur jährlichen Mitgliederversammlung in Berlin. In diesem Rahmen wurde der Vereinsvorstand neu gewählt. Nach acht Jahren an der Spitze der Organisation verabschiedete sich Andre Prahl (RTL Deutschland), der nicht zur

Wiederwahl angetreten war, und übergab den „Staffelstab“ an Nicole Agudo Berbel (Joyn / Seven. One Entertainment Group), die zur neuen Vorsitzenden des Vorstands gewählt wurde. Im Mittelpunkt des an die Mitgliederversammlung anschließenden Get togethers wurde Andre Prahl im Beisein zahl-

reicher Branchen- und Pressevertreter ausführlich verabschiedet. Mit Nicole Agudo Berbel übernimmt eine ausgewiesene Branchenkennerin und dynamische Persönlichkeit das höchste Amt der Deutschen TV-Plattform.



VORSTAND

Bei der Mitgliederversammlung der Deutschen TV- Plattform wählten Ende Oktober 2024 die Vertreter der 44 ordentlichen Mitglieder den neuen Vereinsvorstand.

Der Vorstand wählte in seiner anschließenden konstituierenden Sitzung Nicole Agudo Berbel, Geschäftsführerin und Chief Distribution Officer Joyn / Seven.One Entertainment Group zur neuen Vorsitzenden und bestätigte die bisherigen Stellvertreter: Sascha Molina, Produktionsdirektor NDR – für die ARD – und Dr. Dietmar Schill, Vice-President R&D, Distinguished Engineer, Sony Europe.



Vorsitzende des Vorstands der Deutschen TV-Plattform
Nicole Agudo Berbel
Joyn / Seven.One Entertainment Group



Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen TV-Plattform
Sascha Molina
NDR (für ARD)



Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen TV-Plattform
Dr. Dietmar Schill
Sony Europe



Mitglied des Vorstands der
Deutschen TV-Plattform
Joachim Abel
Deutsche Telekom



Mitglied des Vorstands der
Deutschen TV-Plattform
Christoph Mühleib
SES Germany



Mitglied des Vorstands der
Deutschen TV-Plattform
Maren Pommnitz
Vodafone

Als Mitglieder des Vorstands gewählt wurden zudem erneut Joachim Abel, Vice President Product & Processes TV, Deutsche Telekom, und Christoph Mühleib, Geschäftsführer SES Germany. Neu in den Vorstand des Vereins gewählt wurde Maren Pommnitz, Bereichsleiterin Home Connectivity & Entertainment, Vodafone.

Die Mandatsperiode des gewählten Vorstands beträgt zwei Jahre. Dem Vorstand der Deutschen TV-Plattform gehören auch die Leiter der Arbeitsgruppen kraft ihres Amtes an.

MITGLIEDER

STAND DEZEMBER 2024





IMPRESSUM

Geschäftsstelle

Deutsche TV-Plattform e.V.

c/o ZVEI e. V. Verband der Elektro- und Digitalindustrie

Lyoner Straße 9

60528 Frankfurt a. Main (bis 31.12.2024)

Geschäftsführung: Carine Chardon

Tel: +49 69 63 02-260

E-Mail: mail@tv-plattform.de

www.tv-plattform.de

Medienkontakt: Stefan Vollmer

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 151 22 67 68 69

E-Mail: vollmer@tv-plattform.de

Layout: Petra Dreßler

Fotos: Stefan Zeitz und Pressefotos der Mitglieder

Dezember 2024